

# Lifechurch Wil

## > Predigt **Wenn der Glaube ins Schleudern kommt**

*Standhaftigkeit in allen Prüfungen des Lebens*

> **Datum** Sonntag, 21. Mai 2017

> <b>Bibel</b>	<b>Ruth 1,20</b>	„Nennt mich nicht länger Noomi“, erwiderte sie, „nennt mich Mara, denn der allmächtige Gott hat mir ein schweres Schicksal auferlegt.“
	<b>Lukas 24,13-53</b>	Zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus
	<b>1. Petrus 4,12</b>	Liebe Freunde, wundert euch nicht über die Nöte, die wie ein Feuersturm über euch hereingebrochen sind und durch die euer Glaube auf die Probe gestellt wird; denkt nicht, dass euch damit etwas Ungewöhnliches zustößt.
	<b>2. Mose 15,1-16,2</b>	Das Volk Israel zwischen „himmelhoch-jauchzend“ und zu Tode betrübt
	<b>Kolossier 3,2</b>	„Ja, richtet eure Gedanken auf Gottes himmlische Welt und nicht auf das, was diese irdische Welt ausmacht!“
	<b>Psalm 73</b>	Ein Gebet gegen den Zweifel
	<b>Galater 6,2</b>	Jeder soll dem anderen helfen, seine Last zu tragen. Auf diese Weise erfüllt ihr das Gesetz, das Christus uns gegeben hat.
	<b>Johannes 14,1</b>	Jesus ermutigte die Jünger und sprach: „Erschreckt nicht, habt keine Angst! Vertraut auf Gott und vertraut auch auf mich!“
	<b>1. Petrus 4,19</b>	„Wer also nach Gottes Willen leiden muss, der soll sich nicht davon abbringen lassen, Gutes zu tun und seinem treuen Schöpfer sein Leben anzuvertrauen.“

## Inhaltsübersicht

1 HEY .....	2
2 YOU .....	2
3 SEE.....	2
4 SO .....	3
Schluss .....	3

## 1 HEY

Wenn es anders kommt, als erwartet!" > Schlagzeuger im Kasten einsperren

Unerwartet, plötzlich, ... Wenn es dir im Glaubensleben plötzlich den Stecker zieht > Blackout auf Bühne:  
Lebensfreude ade, Herausforderungen, Zweifel, Prüfungen des Lebens, ...

Bsp. - Samuel Koch, ...

- **Ruth 1,20** „Nennt mich nicht länger Noomi (die Fröhliche)“, erwiderte sie, „nennt mich Mara (die Betrübte), denn der allmächtige Gott hat mir ein schweres Schicksal auferlegt.“

## 2 YOU

>>> Wenn der Lebensweg in so mancher Hinsicht unverständlich ist/bleibt.

Persönlicher Bezug der Zuhörer > danach Schlagzeuger „entlassen“ und Strom wieder an.

## 3 SEE

Überleitung zu den Emmaus-Jünger > **Lukas 24,13-53**

BIG PICTURE > Timeline: Schöpfung - Sündenfall - Israel - Jesus - Gemeinde - Neue Welt

Kampf zwischen den zwei Welten > Systematik-Unterricht > Herausforderungen, Anfechtungen, Zweifel, Krankheit, Unglück, Verfolgung und Leid gehören (auch) zum Leben eines Christen >

**1. Petr 4,12** Liebe Freunde, wundert euch nicht über die Nöte, die wie ein Feuersturm über euch hereingebrochen sind und durch die euer Glaube auf die Probe gestellt wird; denkt nicht, dass euch damit etwas Ungewöhnliches zustößt.

**2. Mose 15,1-16,8**

15,1-21	Lobgesang über Gottes Grösse
15,22-27	Durstig an der bitteren Quelle > Umkehr?!
16,1-8	Gott sorgt für sein Volk > er selbst greift ein!

> Zuversicht weicht der Resignation, Blick zurück statt nach vorne

**Kol 3,2** „Ja, richtet eure Gedanken auf Gottes himmlische Welt und nicht auf das, was diese irdische Welt ausmacht!“ > himmlischer Fokus im irdischen Leben

**Psalm 73,1-28** *Ein Gebet gegen den Zweifel*

Wir stossen manchmal auf Widersprüche zwischen dem, was wir glauben, und dem, was wir erleben.

Reifer Glaube leugnet den Zweifel nicht. Er bringt ihn vor Gott!

Jemand der Gott vertraut, wagt und kann Zweifel vor Gott zu bringen und mit ihm diesen Weg zu gehen.

Praktische Anleitung, wie wir mit Krisen umgehen können:

V.1-14	<b>Mit Ehrlichkeit</b>
V.15-20	<b>Mit Gründlichkeit im Denken</b> > V.17 „bis“, da ist was passiert > Entscheidung
V.21-26	<b>Mit Festhalten an dem Charakter Gottes</b> > V.23 „doch“, gegent. Feststellung
V.27-28	<b>Mit Vertrauen</b> > Seine Vertrauenswürdigkeit ist uns gewiss

## 4 SO

Himmelperspektiven > den Himmel gibt's echt! > Brücke zu Auffahrt, Pfingsten

- > Emmaus-Jünger: - V.17: Sie blieben traurig stehen > Jesus verweist auf das Wort der Propheten
  - > Bezug zu Ps 73: am Wort bleiben
- V.41: Sie waren sprachlos > er frage sie nach Essen
  - > Essen/Gemeinschaft ist immer gut

Fazit aus dem Film (& Emmaus-Jünger):

- 1) Mich nicht zu verschliessen
- 2) Mir von anderen helfen zu lassen
- 3) Trotz Schmerzen und Verzweiflung habe ich begriffen, dass es den Himmel gibt > heilige Ehrfurcht!
- 4) Nicht bitter, sondern dankbar werden (Brücke zu 2. Mose 15)

Praktische Schritte im Begleiten von anderen in Schleudersituationen > ESP (Anti-Schleuder-System)

**Gal 6,2** Jeder soll dem anderen helfen, seine Last zu tragen. Auf diese Weise erfüllt ihr das Gesetz, das Christus uns gegeben hat.

## Schluss

„Bild der drei Kochtöpfe“ > Siehe Anhang

Zitat:

- The gospel is less about how to get into the Kingdom of Heaven after you die, and more about how to live in the Kingdom of Heaven before you die. *Dallas Willard*
- God never said that the journey would be easy, but he did say that the arrival would be worthwhile. *Max Lucado*
- Sometimes God will put a Goliath in your life, for you to find the David within you.

**Joh 14,1** Jesus ermutigte die Jünger und sprach: "Erschreckt nicht, habt keine Angst! Vertraut auf Gott und vertraut auch auf mich!"

**1. Petr 4,19** Wer also nach Gottes Willen leiden muss, der soll sich nicht davon abbringen lassen, Gutes zu tun und seinem treuen Schöpfer sein Leben anzuvertrauen.

Kernaussage aus dem Film > Rat von erfahrenem Pastor: „Es geht darum, seine Bestimmung zu finden, nicht seine Wünsche zu leben!“

**GEBET > AMEN !!!**

**Weitere Bibelstellen / Gedankensammlung**

John Bunyan:

- Heb 6,12 Nicht träge, sondern Nachahmer derer werden, die durch Glauben und Ausharren die Verheissungen erben.
- Heb 13,7 Gedenkt eurer Führer, schaut den Ausgang ihres Wandels an, ahmt ihren Glauben nach
1. Pet 4,12 Leiden gehört zu Gottes Plan
1. Pet 4,19 Bunyan S. 32/33 !!!
- Hiob 1,20-21 Nachdem Hiob alle zehn Kinder genommen wurde > Ende: gepriesen sei der Herr!
- Hiob 42,1-2 Aussage am Ende seines Lebens
- 

Ps 34,18-19 / 46,1 / 119,75

---

Lk 24,13-35

Mt 14,22-33 / Mt 24,35 / Mk 13,31 > Himmel & Erde werden vergehen ...

Ps 36,6 Gnade/Treue (Ps 57,11 / Ps 89,3)

Ps 121,2 Hilfe vom Himmel, dem mächtigen Schöpfer

---

Psalm 37,37 Bleibe fromm und halte dich recht; denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen.

Jesaja 26,4 HFA

---

2. Kor 7,4 Trotz aller Not bin ich zuversichtlich und voll überschwänglicher Freude.

*> Heute will ich auch in Schwierigkeiten Gott loben und ihm danken,  
dass er mein Heiland und Herr ist!*

Joh 16,20 Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

*> Ich versöhne mich - bevor der Tag für mich endet - mit Gott, mit mir, mit meinen  
Nächsten, mit den Umständen - wenigstens geistesweise. Ich schreibe die  
Widrigkeiten auf einen Zettel und zerreisse ihn als Zeichen der Vergebung.*

1. Petr 1,3-9 > speziell 6+7 (Dankbarkeit + Zuversicht / Erbarmen + Hoffnung)

Joh 3,3

Römer 5,1-5

Ps 34,1 ... > allezeit Danken, den Herrn loben

Apg 12 > enthauptet, gefangen > Gemeinde betete!

Mt 8,18-22 > Schatz/Perle im Acker finden > im jetzt, noch nicht

Mt 6,33-34 > 1. Reich Gottes / Keine Sorgen / genug Herausforderungen

### **Bild der drei Töpfe**

Vater am Kochen, Tochter kommt niedergeschlagen nach Hause. „Was ist los?“ fragt er sie.

„Die Schule ist so hart, Freundschaften aufzubauen ist schier unmöglich und ich glaube nicht, dass ich die Schule je schaffen werde.“

Der Vater nahm drei Töpfe, füllte diese mit Wasser, stellte sie auf den Herd und als es kochte legte er:

1 Kartoffel, 1 Ei und einige Kaffeebohnen hinein.

„Was machst du?“ fragte die Tochter. „GEDULD“ sagte der Vater.

Nach 20 Minuten nahm er alle drei Dinge aus dem Wasser und legte sie auf einen Teller, bzw. in einen Cup.

„Was siehst du?“ fragte der Vater. „Kartoffel, Ei, Kaffee“ sagte die Tochter

„Schau genau“.

Alle drei erlebten die genau gleichen Umstände = kochendes Wasser.

Aber alle drei wurden auf verschiedenste Art verändert:

- Die Kartoffel war zuvor hart und unzerstörbar
  - > durch das Wasser wurde er weich und schwach.
- Das Ei war zuvor zerbrechlich, eine ganz weiche Schale beschützte das flüssige Innere
  - > durch das Wasser wurde es fester und geniessbar.
- Die Kaffeebohnen waren zuvor schon etwas Einzigartiges
  - > durch das Wasser wurden sie zu etwas ganz Neuem.

„Wer bist du“ fragte der Vater.

Wenn dir schwierige Umstände begegnen, was ist deine Reaktion?

Bist du eine Kartoffel, ein Ei oder eine Kaffeebohne?

In unserem Leben passieren Dinge **um uns** und **mit uns**.

Aber was wirklich zählt ist, was **in uns** passiert.

Wer bist du?